

Afrikatag 2012

Am 10. November 2012 waren alle Kids und Teenies bis zur Konfirmation aus dem Bezirk Marburg zu einem Afrikatag eingeladen. Manche hatten ihre Freunde und Freundinnen aus der Schule und Nachbarschaft mitgebracht.

Sie trafen sich um 11 Uhr in unserer Zentralkirche. Nach einem gemeinsamen Gebet und dem Vorstellen der vielen kreativen Möglichkeiten wurde zunächst der Kokosnuss-Song geschmettert.

Vorher hatten schon viele fleißige Hände alles gut vorbereitet, so dass für fast alle ganz schnell klar war, wer wo beginnen würde. Manche schauten sich auch erst noch um und dann ging's richtig los.

Es roch nach Brandmalerei, Lederbeutel wurden hergestellt und - nicht nur die Mädels ließen sich tolle Perlenzöpfe flechten.

Kleingruppen bereiteten unter fachkundiger Anleitung das gemeinsame afrikanische Mittagessen liebevoll und mit viel Spaß in der Kirchenküche vor.

Da am Nachmittag afrikanische Musik vorgesehen war, bauten viele sich einen eigenen Regenmacher, sägten Klanghölzer und bearbeiteten sie. Tamburins wurden hergestellt und mit Reis oder Linsen gefüllte Rasseln aus Bechern waren schlichtweg der Renner. Sogar eine Blumentopf-Trommel wurde hergestellt, die am Nachmittag eingesetzt werden konnte.

Die gemütliche Beleuchtung mit afrikanischen Tieren und Kerzen lud im Afrikazelt zu einer Pause ein, wo man einfach nur chillen, in afrikanischen Geschichten schmökern oder sich mit den alten und neuen Freunden super unterhalten konnte.

Am Afrikazelt trafen sich dann alle zum gemeinsamen Mittagessen, das mit tollen Obstplatten, Reis, vegetarischen Spezialitäten und natürlich auch einem deftigen Fleischtopf superlecker schmeckte.

Die Zeit bis zum Beginn der Musikwerkstatt wurde dann noch fleissig genutzt, um „nur noch ein kleines Afrikabild" oder etwas anderes herzustellen.

Dann hieß es aber, sich in afrikanische Rhythmen einzufinden, was mit den neuen Instrumenten gar nicht schwer war.

10. November 2012

Text: Kerstin Funk



KARIBU
JAMBO


